



Internationaler Gipfel der Alternativen Workshop (WS) 6: Konzernmacht grenzenlos

4. Juni 2015 – München
Übersicht der Panelistinnen und Panelisten



Gertrud Falk ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin und seit 2004 Referentin bei FIAN Deutschland für die Themen Rechte von KleinbäuerInnen, Gender und ernährungssicherndem Einkommen.



Luís Muchanga ist Direktor des Kleinbauernverbands UNAC in Mosambik. Er setzt sich seit 15 Jahren mit dem mosambikanischen Verband União Nacional dos Camponeses (UNAC) für die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Rechte von Kleinbäuerinnen und -bauern ein. Seit 2008 leitet er als Geschäftsführer die UNAC. Zu seinen Hauptarbeitsthemen gehören die positiven und negativen Auswirkungen von Megaprojekten in der mosambikanischen Landwirtschaft. Außerdem beschäftigt sich Luís Muchanga kritisch mit der Neuen Allianz für Ernährungssicherung, einer Initiative der G7-Staaten, und deren Effekte auf die Agrarsektoren in den Zielländern der Initiative, insbesondere in Mosambik. Die Implikationen für informelle Saatgutssysteme und der Zugang zu Land bilden dabei seine Schwerpunkte. Darüber hinaus setzt Luís Muchanga sich für eine alternative Landwirtschaft ein, die kleinbäuerliche Erzeuger/innen in den Mittelpunkt stellt und auf agrarökologischen Konzepten basiert.



Jan Urhahn ist Referent für Landwirtschaft und Welternährung bei INKOTA-netzwerk in Berlin. Er hat Geographie und Politik studiert und arbeitete danach bei Oxfam Deutschland. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählten Klima- und Energiepolitik und die Spekulation mit Nahrungsmitteln. Beim entwicklungspolitischen INKOTA-netzwerk ist Jan Urhahn seit März 2013 Referent für Landwirtschaft und Welternährung. Er beschäftigt sich vornehmlich mit den Themen Land Grabbing und den (negativen) Folgen von Investitionen des Agribusiness im globalen Süden.



Marita Wiggerthale ist Referentin für Welternährung und globale Agrarfragen bei Oxfam Deutschland. Ihr Themenfeld umfasst Fragen zum Recht auf Nahrung, zu Landwirtschaft, Agrarökologie und Land sowie zu Preisvolatilität auf Weltagrarmärkten und zum internationalen Agrarhandel. Nach ihrem Magisterstudium der Politik, Wirtschaft und Pädagogik war Marita Wiggerthale als Generalsekretärin der Internationalen Katholischen Landjugendbewegung mit Sitz in Brüssel tätig und arbeitete dann zwei Jahre bei Germanwatch als Lobbyistin im Handelsbereich bevor sie zu Oxfam Deutschland wechselte.